

# Schweigen

## von reden und nicht reden... und auch noch nicht verstehen

Von abgemeldet

### Prolog: Begegnung

Sakura saß auf einem Ast in der Nähe von Konoha und ließ ihre Gedanken schweifen. Es war so vieles passiert in den letzten Wochen und sie konnte es sich einfach nicht erklären.

Ein leiser Seufzer entwich ihrer Kehle.

Was sollte sie bloß tun?

Wie sollte sie das bloß Naruto erklären?

Und den anderen, keiner würde es ihr glauben...

*Sakura war mit Ino, Shikamaru und Chouji gegangen, da das Team keinen eigenen Medicin hatte und die Mission gefährlich war.*

*Irgendein reicher Mann, dessen Namen sich Sakura nicht hatte merken können, sollte geschützt werden.*

*Auf einmal hatte sie jemand angegriffen.*

*Das Ganze war so schnell gegangen, Sakura hatte es kaum realisiert, da hatte Ino sich schon mit dem Reichen versteckt, Shikamaru kämpfte mit dem Gegner und Chouji war verletzt.*

*Sakura eilte zu ihm und begann die Wunden zu heilen, als ein Name zu ihr hinübergetragen wurde.*

*"Uchiha Itachi!"*

*Sakura sah auf und musterte den Gegner Shikamarus zum ersten Mal richtig.*

*Sein Mantel, der Hut, die Augen, die Haare, es stimmte.*

*Uchiha Itachi.*

*Eindeutig als dieser identifiziert.*

*Aber wer war das eigentlich?*

*Natürlich, Sasuke wollte ihn töten, weil ebendieser Itachi den Clan umgebracht hatte und so weiter.*

*Aber wer war Itachi jetzt wirklich?*

*"Sakura? Geht es dir gut?", fragte Chouji.*

*In seiner Lage war die Frage ziemlich lächerlich.*

*Sakura entschuldigte sich leise und konzentrierte sich wieder auf die Wunde ohne jedoch Itachi wirklich aus dem Auge zu lassen.*

*Nach kurzer Zeit war sie geheilt.*

*"Bleib zurück!", ermahnte Shikamaru sie.*

*Sakura setzte sich nickend gegen einen Baum und beobachtete sie schweigend.*

*Itachi bewegte sich mit einer Selbstverständlichkeit und Gewandtheit, die sie ihm gar nicht zugetraut hätte.*

*Wieder huschte diese Frage durch ihren Kopf.*

*Wer war Itachi?*

*Seine Identität war einwandfrei geklärt (ich zähle das jetzt nicht noch mal auf, denkt euch einfach alles, was euch über Itachi bekannt ist und fügt es HIER ein)*

*Aber was hatte er für einen Charakter?*

*kalt,*

*mordlustig,*

*schweigsam,*

*brutal...*

*Das wurde alles über alle Nuke-nins gesagt, auch über Sasuke, was ja auch (leider) zutraf.*

*Aber hatte irgendwer Itachi mal gefragt, warum?*

*Bestimmt hatte das jemand, doch die Antwort wusste Sakura nicht, wahrscheinlich hatte er sich nie gerechtfertigt oder es für nötig gehalten zu antworten.*

*Und was dachte Itachi überhaupt?*

*Auf einmal schreckte Sakura auf.*

*Diese Gedanken!*

*Sie dachte über einen Schwerstverbrecher wie ein Philosoph über ein Lamm unter Wölfen!*

*Als hätte er nichts Schlimmes getan!*

*Als hätte er niemanden getötet.*

*Sakura zwang diese Gedanken aus ihrem Kopf.*

*Sie war ein Ninja!*

*Ihre Aufgabe war es nicht, einen Nuke-nin zu verstehen, ihre Aufgabe war es, ihn auszuschalten.*

*Wenn sie zweifelte, konnte es zu spät sein.*

*In dieser Sekunde schrien Shikamaru und Chouji synchron wie zur Bestätigung auf.*

*Sakura sprang auf und starrte die Situation an.*

*Sie verdammte sich dafür, nicht aufgepasst zu haben und musterte alles.*

*Chouji und Shikamaru lagen am Boden...*

*Aus welchen Gründen auch immer, wahrscheinlich kamen diese Gründe von der Person, über die sie gerade ausführlich nachgedacht hatte und die, lässig an einen Baum gelehnt, ein paar Meter von den Jungs entfernt stand und sie ansah.*

*Sakura sah ihn an.*

*Er sah zurück.*

*Schweigen.*

*Sakura ging zu Chouji und Shikamaru.*

*Wieder sah sie Itachi an.*

*Wieder sah er zurück.*

*Schweigen.*

*Sakura ging neben Shikamaru auf die Knie und besah sich seine Wunden.  
Dann sah sie den Akatsuki an.  
Er sah unverändert zurück.*

*Schweigen.*

*Es war beinahe unerträglich für sie.  
Sie begann Shikamarus Wunden, ziemlich tief und ziemlich gefährlich, notdürftig zu heilen.  
Der berechnende Blick des Uchihas lag weiter auf ihr und nahm jede ihrer Bewegungen in sich auf.*

*Schweigen.*

*Keine Reaktion von dem am Baum lehrenden Mann, der sich nicht einen Millimeter wegbewegte und sie ansah.  
Sakura ging zu Chouji.  
Seine Wunden waren ebenfalls leichter, zumindest nicht tödlich.  
Sie begann ihn zu verarzten.  
Heilen konnte sie nicht mehr, es verbrauchte beinahe ihr ganzes Chakra.  
Und das wollte sie bei jenem Beobachter lieber behalten.  
Man konnte ja nie wissen.*

*Schweigen.*

*Sakura stand auf.  
Die Jungs würden bald wieder aufwachen.  
Aber leider nicht bald genug.  
Nun stand sie dem Akatsuki alleine gegenüber ohne jegliche Hilfe.  
Er beobachtete sie, wartete auf Reaktionen und seinen roten Augen entging keine ihrer Bewegungen.  
"Suchst du den reichen Mann?", fragte Sakura leise, "Ich habe seinen Namen vergessen!"*

*Schweigen.*

*"Warum machst du nichts?"*

*Schweigen.*

*Sakura besann sich.  
Jemanden, der nicht antwortete, musste man nicht fragen, unsinnig!  
Schließlich raffte sie sich auf und ging langsam auf ihn zu.*

*Schweigen.*

*Er beobachtete sie weiterhin, während sie die paar Meter überwand, als wäre es ein Steilhang.  
Dann stand sie vor ihm.*

*Nur wenige Zentimeter trennten sie, zu wenige.  
Alles in ihr schrie, sich umzudrehen und aus dem Staub zu machen.*

*Schweigen.*

*Sakura streckte die Hand langsam vor und näherte sich seiner Strin.  
Dann stieß sie ihn vorsichtig mit dem Finger an.  
Innerlich lachte sie sich aus. Eine Medic-nin, die nichts Besseres zu tun hat, als dem Mann,  
der ihre Freunde beinahe getötet hatte, an die Stirn zu tippen.*

*Schweigen.*

*Itachi reagierte beinahe gar nicht, es verengten sich seine Augen nur einmal kurz.  
Sakura trat einen Schritt zurück.  
"Ich gehe jetzt!", sagte sie leise, sie brauchte nicht laut zu sprechen, er könnte schließlich  
hören, "Danke!"*

*Schweigen.*

*Sie drehte ihm den Rücken und zog 'ihre' Jungs hinter sich her aus Itachis Sichtfeld.*

Sie hatten die Mission ohne weitere Probleme beendet.  
Im Bericht hatte Sakura angegeben, sie wäre mit den Jungen geflohen, doch er hätte sie nicht verfolgt.  
Die Tippaktion hatte sie nicht erwähnt.  
Doch was war es denn gewesen?  
Hatte sie vielleicht Recht gehabt und Itachi war nicht so böse, wie alle sagten.  
Vielleicht war er nur... anders.  
Ruckartig stand Sakura auf.  
Ihre Mutter hatte ihr für solche Situationen einen Tipp mit auf den Weg gegeben:

Prüfe dich selber!

Sakura schloss die Augen.  
Warum dachte sie solche Gedanken?  
Was dachte sie über Uchiha Itachi, wirklich und nicht selbstbelogen!  
Und sie entdeckte etwas, dass ihr beinahe Angst machte:

Sie wollte ihn wiedersehen!